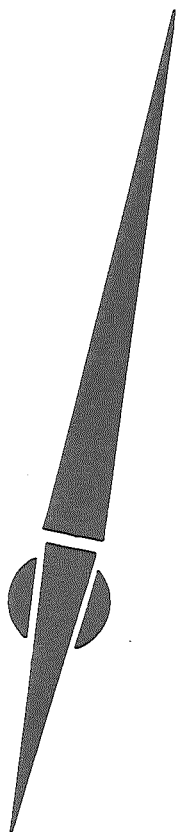


Der Oberämter Turner



TV Hausen am Albis

VEREINSBLATT

des Turnverein Hausen am Albis

Gegründet 1918

Erscheint vierteljährlich

Jahrgang 1 August 1970 Nr. 2

REDAKTION: Walter Kleiner, Edelweisstrasse 49
8048 Zürich, Telefon 0051) 52 58 54

Inseratechef: Max Vollenweider, 8925 Ebertswil
Telefon 99 23 92

Präsidenten und Leiter unserer Riegen:

Aktivsektion:	P. Fredy Steinmann	Tel.	99 25 64
	L. Kurt Schlegel		99 24 12
Männerriege:	P. Rud. Laube		99 24 16
	L. Karl Bangerter		99 26 30
Frauenriege:	P. H. Jucker		99 24 83
	L. R. Ziegler		99 26 25
Damenriege:	P. Esther Grabherr		99 26 17
	L. Irma Sutz		99 24 14
Mädchenriege:	L. Margrit Gut		
Jugendriege:	L. Heinz Kellenberger		99 23 84
Skirieg:	P. Jules Gaisser		99 23 97

Verehrte Passivmitglieder und Gönner

Es freut uns sehr, dass eine stattliche Anzahl der bisherigen Passivmitglieder, sowie einige neue Turnfreunde den erhöhten Beitrag bereits überwiesen haben. Wir danken Ihnen allen recht herzlich.

Einen speziellen Dank möchten wir unseren Inserenten abstaten, sie halfen uns damit bei der Finanzierung des "Oberämter Turner". Auch allen Gönnern, von welchen wir zusätzlich Beiträge erhielten, sprechen wir unseren wärmsten Dank aus.

Wenn Sie nicht ganz verstanden haben warum wir auf diese Beiträge angewiesen sind, sei es nochmals kurz erklärt:

Wir sind verpflichtet an unsere Verbände Beiträge abzuliefern. Wir zahlen für jeden Wettkampf den wir bestreiten Startgelder. Es werden Turngeräte angeschafft. Alle diese Ausgaben können die Aktivturner trotz ganz massiven Mitgliederbeiträgen nicht bestreiten. Nachdem wir vor einigen Jahren noch schöne Ueberschüsse durch die Abendunterhaltung erzielten, sind diese Einnahmen wegen der grossen Unkosten nur noch gering.

Wir sind also auf einen sicheren Rückhalt welchen uns Sie verehrte Passivmitglieder bilden, sehr angewiesen.

Indem wir allen Turnfreunden nochmals unseren besten Dank aussprechen

grüsst Sie freundlich

DER VORSTAND

Rückblick auf das "Kantonale" 1970

Wenn jeweils die Punktzahlen festgelegt und die Ränge bekannt sind, macht sich mancher Gedanken, ob die Erwartungen auch erfüllt wurden oder das Fest eher Enttäuschungen brachte.

Gesamthaft gesehen dürfen wir mit den Resultaten zufrieden sein. Der Eingeweihte weiss sogar, dass die Erwartungen übertroffen wurden. Selbstverständlich machte sich die Ortsabwesenheit von 3 guten Turnern bemerkbar.

Anstatt mit wenig Teilnehmern ein Spitzenresultat zu erzielen, mit 32 Turnern das Fest zu bestreiten, wird sicher in den nächsten Jahren seine Früchte tragen.

So sehr der Turnerslogan "Mitmachen kommt vor dem Rang" immer wieder zu hören ist, spielt doch die Rangliste im Anschluss an die Arbeit eine grosse Rolle. Wir können sicher in beiden Fällen einen Erfolg buchen. Es war eine Augenweide die 40 Turner in schwarz/rot in den Festplatz einmarschieren zu sehen, aber auch das Resultat durfte sich trotz der Beteiligung sehen lassen.

Der Rangliste können wir folgende Punktzahlen entnehmen:

Gesamtergebnis in der 4. Stärkeklasse: 9. Rang mit 113.61 Punkten. Diese setzen sich zusammen:
Gerät: (28.80) Hochsprung/Steinstossen: (28.73)
Lauf: (28.34) Freiübung: (27.74)

Heute sind die Zahlen bereits grösstenteils vergessen, geblieben ist aber sicher manche schöne Erinnerung. Was mehr zählt bleibt jedem einzelnen überlassen.

Unsere Leute im Kampf gegen die Uhr und das Urteil gestrenger Kampfrichter

Am "Kantonalen" konnte Hans Binzegger den Zweig in Leichtathletik B entgegennehmen.

Das Nordostschweizerische Schwingfest war für Armin Meier ein glänzender Erfolg. Er klassierte sich im ausgezeichneten 5. Rang, was ihm zugleich die Qualifikation zur Teilnahme am "Eidgenössischen" in Baden gab.

In letzter Minute vernehmen wir noch, dass er am Morgartenschwinget mit Karl Meli zum Schlussgang in die Hosen stieg. Nach 3 Min. musste er dann allerdings mit dem Sägemehl Bekanntschaft machen. Er wurde im guten 6. Rang klassiert.

An der Einkampfmeisterschaft war auch unsere Damenriege vertreten.

Kat. 1. Altersklasse: (20 Teilnehmerinnen)

- | | |
|-----------------|------------------|
| 2. Irene Keller | 10. Klara Meier |
| 7. Marie Eicher | 12. Ruth Baumann |

Kat. 2. Altersklasse (18 Teilnehmerinnen)

- | | |
|------------------------|------------------|
| 11. Rosmarie Spillmann | 12. Ursula Staub |
| 14. Trix Eicher | |

Sportstafette in Arosa

Dass dieser Anlass nicht mehr aus dem Jahresprogramm wegzudenken ist und einer grossen Beliebtheit sich erfreut, zeigt die Beteiligung von 38 Mannschaften. Leider war das Wetter nicht besonders gut, was aber eine grosse Anzahl Zuschauer nicht hinderte, das interessante Wettkampfgeschehen zu verfolgen.

Unser Verein war mit folgenden Leuten vertreten:

Disziplin	1. Mannschaft	2. Mannschaft
Schwimmen	Ch. Roth	E. Wälle
Berglauf	K. Weber	B. Heinzer
Rudern	E. Gallmann	R. Brunner
Velofahren	H. Zwahlen	O. Lier
600m-Lauf	H. Lüthi	H. Glarner
400m-Lauf	H. Wirz	B. Rosenberger
200m-Lauf	B. Sutz	H. Binzegger
Damen-Hindernis	A. Lüthi	I. Keller
Schiessen	H. Baer	K. Roshardt
Hindernis	A. Staub	R. Baer

Während die 2. Mannschaft etwas vom Pech verfolgt war und von einer guten anfänglichen Spitzenposition auf den ungewohnten 32. Platz zurückrutschte, stand die erste Garnitur das harte Rennen gut durch. In der stärksten Gruppe startend konnten praktisch alle Wettkämpfer an der Spitze mitmixen. Das Schlussergebnis, der 3. Rang hinter TV Bonaduz und Skiclub Einsiedeln ist vorzüglich.

Allen Wettkämpferinnen und Wettkämpfern zu den schönen Erfolgen meine herzliche Gratulation.

Aus der Turnerfamilie

Wir gratulieren R. und M. Ziegler zu ihrem strammen Sohn Christian (18.6.70) sowie R. Fivaz, dessen Sohn Roger (25.6.70) bereits gute Anlagen für einen zukünftigen Steinstösser zeigte. Von den Damenriegemitgliedern, Maria Eicher und Ursula Gut wird wacker Englandluft geschnuppert.

Wussten Sie schon.....

Die Abendunterhaltung verspricht dieses Jahr sehr abwechslungsreich zu werden. Reservieren Sie sich den 21. und 28. November 1970 !

Spieltag 1970 in Affoltern am Albis

29./30. Aug. ev. 5./6. Sept.

Der letzte Turneranlass welcher nochmals vom ganzen Verein einen vollen Einsatz fordert. Unser Verein ist wie folgt vertreten:

4 x 100 m	3 Mannschaften
Schwedenstafette	3 Mannschaften
Olympische Stafette	4 Mannschaften
Pendelstafette	3 Mannschaften
Americaine	2 Mannschaften
Pendelstafette Jugi	5 Mannschaften
Pendelstafette Meitli	5 Mannschaften
Korball Damen	2 Mannschaften
Faustball	3 Mannschaften

Es wird wiederum ein Turnertreffen werden, wobei Klein und Gross, Mann und Frau, in irgend einem Wettkampf die nötige Entspannung vom hektischen Alltag finden wird.

Auf dem schön gelegenen Sportplatz werden also auch die Zuschauer auf ihre Rechnung kommen. Wir erwarten Sie mit Kind und Kegel, damit Sie möglichst lautstark ihre Mannschaft anfeuern. Die Freunde des Herren-Korbballsportes werden leider, die meistens sehr spannenden Wettkämpfe vermissen. Die Meisterschaft in dieser Disziplin wird anlässlich eines anderen Datums entschieden.

In den Ferien erlauscht.....

Die Gattin räkelt sich im Liegestuhl: "Sag Schatzi, wie lange dauern unsere Ferien noch?"
"Noch genau 300 Franken mein Liebling".

*Wann turnen unsere Riegen in der Turnhalle in
Hausen am Albis*

Aktivsektion	Dienstag	20.15 - 21.45 Uhr
	Freitag	20.15 - 21.45 Uhr
Männerriege	Mittwoch	20.30 - 22.00 Uhr
Frauenriege	Montag	20.30 - 22.00 Uhr
Damenriege	Donnerstag	20.30 - 21.45 Uhr
Mädchenriege I	Donnerstag	19.30 - 20.30 Uhr
Mädchenriege II	Donnerstag	18.30 - 19.30 Uhr
Jugendriege I	Freitag	18.45 - 20.00 Uhr
Jugendriege II	Dienstag	18.45 - 20.00 Uhr
Skiriege	In der Saison, Clubtreffen am Donnerstag-Abend im Restaurant Schöneegg.	

E i n l a d u n g

Unsere Riegenleiterinnen und -Leiter geben bekannt, dass der Turnbetrieb wieder in vollem Gange ist.

Der Eintritt in eine unserer Turnriegen ist jetzt ganz besonders günstig. Es wird wieder mit einfachen Uebungen begonnen, sodass jeder Anfänger ohne Hemmungen mitmachen kann.

Also fassen Sie sich ein bisschen Mut und erscheinen Sie in der Turnhalle.

Eure zukünftigen Riegenleiter.

Skihütte in Filzbach

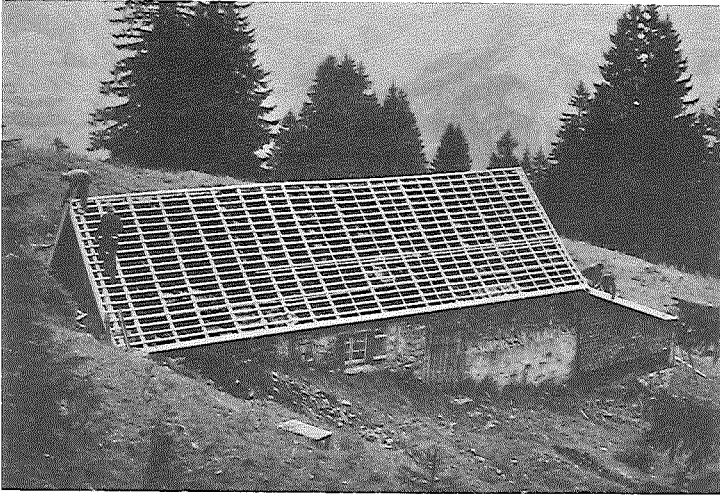
Die im Oktober 1967 durch den Turnverein im Chalthüttli in Filzbach angekaufte Sennhütte ist in den letzten drei Jahren hauptsächlich in Fronarbeit in ein schmuckes Skihaus verwandelt worden. Eine Hüttenkommission unter dem Präsidium von J. Gaisser organisierte den Umbau, der sich soweit erstreckte, dass vom Altbau nur noch die Dachkonstruktion stehen blieb.

An den Kosten hat sich der Turnverein nur mit Fr. 3'500 beteiligen müssen. Ein Beitrag des Kantonaltturnvereins von rund Fr. 38'000,- und Anteilscheine (200) à Fr. 100.- waren die Hauptfinanzierungsquellen.

Ueber das Wochenende vom 15./16. August 1970 konnte nun die Hütte eingeweiht werden. Im offiziellen Teil am Samstag orientierten Jules Gaisser in seiner Eigenschaft als Bauleiter und Fredy Steinmann als Präsident des Turnvereins die Gäste. Am Sonntag machten gegen hundert Personen aus Hausen von der Einladung zur Besichtigung der Hütte Gebrauch. J. Gaisser, der sich mit unermüdlichem Einsatz für den Hüttenbau eingesetzt hat, erhielt das unentgeltliche Benützungsrecht auf Lebzeiten. Zur Verwaltung soll das Gebäude nun der Skiriege übergeben werden.

Nun steht das Skihaus in erster Linie den Mitgliedern des Turnvereins, der Skiriege und ihren Angehörigen zur Verfügung. Als Hüttenchef amtiert J. Gaisser, welcher auch Auskunft über die Belegung gibt und Reservationen vornimmt.

Der Letzte, der sich im Verein vor Jahren als Gegner installierte, dürfte seine Meinung ändern, wenn er das heutige Werk besichtigt hat. Den Initianten und denjenigen, die Fronarbeit



Vor dem Umbau



Das "Chalthüttli" heute

geleistet haben, sei für ihre grosse Arbeit bestens gedankt.

E. Rüfenacht

Auszug aus dem Hüttenreglement

Die Benützung des Skihauses ist ausschliesslich den Mitgliedern, sowie den Einwohnern unserer Gemeinde vorbehalten.

Taxen: Tages-Aufenthalt incl. Uebernachten	
Mitglieder	Fr. 2.50
Nichtmitglieder	Fr. 3.50
Elektrisch extra	Fr. -.50
Tagesaufenthalt ohne Uebernachten für alle Benützer	Fr. 1.-

T u r n e n u n d S p o r t

Volksabstimmung vom 27.9.1970

Im nachstehenden Artikel geht es mir nicht darum, unser Vereinsblatt zu politischen Werbezwecken zu verwenden. Ich möchte Ihnen einige Beispiele vor Augen führen, welche zeigen, dass es höchste Zeit ist, wenn in Zukunft für die körperliche Beweglichkeit in allen Altersschichten beiderlei Geschlechts etwas getan wird.

- Im Jahre 1900 arbeiteten noch 32% unserer Bevölkerung in Wald und Feld, heute noch 8%.
- Die Medizin rechnet bei einer erwachsenen Person mit einem Kalorienverbrauch von ca. 1300 Einheiten. Ein Industriearbeiter verbraucht aber nur ca 500, ein Büroangestellter noch weniger.
- Jeder achte Stellungspflichtige hat einen Wirbelsäulenschaden, dies sind dreimal mehr

als noch vor fünf Jahren.

- 1910 war die jährliche Arbeitszeit 3900 Std., die Freizeit 1000 Std. Heute sind es 1900 Std. zu 3000 Stunden.

Die vorstehenden Beispiele zeigen, dass die moderne Lebensweise für uns Menschen einem langsamen Selbstmord gleichkommt.

Was kann gegen diese Konjunkturerscheinung unternommen werden ???

Sport und Spiel sind ein geeignetes Mittel zur Bekämpfung unserer Bewegungsarmut.

Woher sollen aber die nötigen Plätze, Hallen und Leiter genommen werden, damit bei jeder Witterung ein regelmässiges Konditionstraining garantiert ist ? An vielen Orten sind bestehende Hallen, wochenweise durch militärische Einquartierungen belegt.

Eine vom Chef des Eidg. Militärdepartementes ernannte Studienkommission hat neue Verfassungsbestimmungen ausgearbeitet. In der März-Session hat der Ständerat einen entsprechenden neuen Artikel einstimmig angenommen. Dieser vor die Volksabstimmung kommende Artikel hat nun folgendes Ziel:

Allgemein vermehrte Förderung von Turnen und Sport für JEDES Lebensalter.

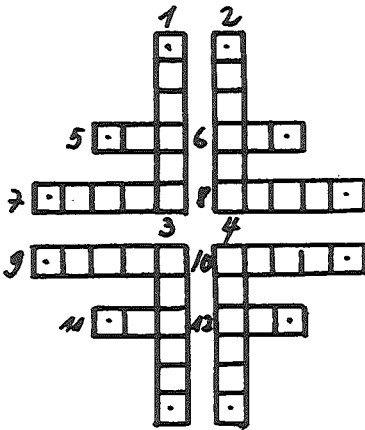
Gerechte Gleichstellung der weiblichen- und männlichen Jugend in Bezug auf Sport.

Es liegt nun also an jedem von uns, mit einem JA anlässlich der Abstimmung, den zuständigen Behörden die gesetzlichen Unterlagen in die Hände zu geben, um vor allem unseren Nachkommen eine gesunde Lebensgrundlage zu schaffen.

WK

Rätselecke

Nachstehend sind nochmals die Bedingungen für unser Preisrätsel in Erinnerung gerufen. Als Lösung gilt jeweils das Wort, welches sich aus den Buchstaben der punktierten Felder ergibt. Das Wort beginnt bei Zahl 2 und wird im Uhrzeigersinn gelesen. An der Preisverlosung nehmen alle Einsender, welche alle drei Wörter richtig erraten haben und diese mit einer Postkarte bis 27. November 1970 an die Redaktion eingesandt haben, teil. Die Verlosung ist anlässlich unserer Abendunterhaltung in Rifferswil vorgesehen.



Senkrecht:

1. Treibstoffart
2. Schiffsfahne
3. Auslandlieferung
4. Badekleid

Waagrecht:

5. Ortschaft im Kanton Graubünden
6. Genügend gekocht
7. Vom Wasser umgebenes Festland
8. Laubholzart
9. Wichtiger Gegenstand beim Faustballspiel
10. Bez. für hohen Filmpreis
11. Ortschaft 100 km südlich Grenoble
12. Int. Flugesellschaft (Abkürzung)